



Der Anbau von Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf in Hamburg und Schleswig-Holstein 2008

In diesem Bericht werden Landesergebnisse der alle vier Jahre durchgeführten Zierpflanzenerhebung veröffentlicht.

Nach den Ergebnissen der diesjährigen Zierpflanzenerhebung hat sich in **Hamburg** die Zahl der Gartenbaubetriebe mit Anbau von Blumen und Zierpflanzen in den letzten vier Jahren um 22 Prozent auf 413 weiter verringert. Die Zahl der Betriebe mit Anbau in Unterglasanlagen ging um 18 Prozent zurück. Diese bewirtschafteten eine Grundfläche von 145 Hektar (ha) auf dem Freiland und 126 ha unter Glas.

Auch in **Schleswig-Holstein** verringerte sich die Zahl der Betriebe mit Anbau von Blumen und Zierpflanzen um 17 Prozent auf 290 die Zahl der Betriebe mit Anbau in Unterglasanlagen ging um 20 Prozent zurück. Sie bewirtschafteten eine Grundfläche von 187 ha auf dem Freiland und 67 ha unter Glas.

Durch die teilweise Umstellung der Erhebungskriterien und Maßeinheiten von Flächen auf Stückzahlen sind die Ergebnisse zur Vorerhebung nur bedingt vergleichbar.

1. Betriebe und Grundflächen¹ des Zierpflanzenanbaus in Unterglasanlagen (einschl. begehbbarer Folientunnel) und auf dem Freiland (auch unter Flachfolie) 2008

Grundflächen	Hamburg				Schleswig-Holstein			
	2004		2008		2004		2008	
	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
In Unterglasanlagen	475	144,21	389	125,57	283	74,89	227	67,27
darunter								
Jungpflanzenanzucht	x	x	29	2,35	x	x	70	6,70
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden	x	x	219	50,34	x	x	194	48,84
Auf dem Freiland	354	151,97	285	144,90	231	174,65	181	186,90
darunter								
Jungpflanzenanzucht	x	x	5	.	x	x	18	.
Produktion von Fertigware an Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden	x	x	82	34,47	x	x	65	50,05
Zierpflanzen-Grundfläche insgesamt	528	296,18	413	270,47	348	249,54	290	254,17

¹ ohne Mehrfachnutzung

2. Grund- und Anbauflächen¹ 2008

Flächen unter Glas	Hamburg	Schleswig-Holstein
	ha	
Grundflächen insgesamt	125,57	67,27
davon		
Jungpflanzenanzucht	2,35	6,70
Produktion von Sämereien, Zwiebeln, Knollen	0,23	0,78
Produktion von Fertigware (Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden)	50,34	48,84
Produktion von Schnittblumen	72,66	10,95
darunter Anbauflächen ¹ für		
Rosen	39,48	7,46
Sommerblumen und Stauden	10,82	.
Sonstige Zierpflanzen zum Schnitt	15,38	3,33

¹ Mehrfachnutzung auf gleicher Grundfläche ist auch mehrfach erfasst.

Flächen auf dem Freiland	Hamburg	Schleswig-Holstein
	ha	
Grundflächen insgesamt	144,90	186,90
davon		
Jungpflanzenanzucht	.	.
Produktion von Sämereien, Zwiebeln, Knollen	.	.
Produktion von Fertigware (Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen, Stauden)	34,47	50,05
Produktion von Schnittblumen	106,66	119,87
darunter Anbauflächen ¹ für		
Rosen	6,59	4,69
Sommerblumen und Stauden	63,60	15,34
Sonstige Zierpflanzen zum Schnitt	21,04	20,97

¹ Mehrfachnutzung auf gleicher Grundfläche ist auch mehrfach erfasst.

3. Erzeugung von Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden im Freiland und unter Glas 2008

Arten ¹	Hamburg		Schleswig-Holstein	
	Stück			
Zimmerpflanzen	Jungpflanzen/ Halbfertigware	Fertigware	Jungpflanzen/ Halbfertigware	Fertigware
Begonia elatior (Elatior Begonien)	.	148 400	49 000	773 550
Blühende Zwiebelpflanzen im Topf, Narzissen, Hyazinthen, Tulpen	.	95 900	11 500	349 550
Chrysanthemen	.	387 750	.	443 800
Cyclamen persicum (Alpenveilchen)	.	86 100	.	695 856
Euphorbia pulcherima (Weihnachtssterne)	.	37 500	6 100	951 966
Grün- und Blattpflanzen, Kakteen	.	.	–	.
Hydrangea (Hortensien)	.	8 100	.	341 815
Kalanchoe (z. B. Flammendes Käthchen)	.	.	–	.
Rhododendron simsii (Azaleen)	.	8 080	.	151 950
Topforchideen	–	5 180	–	.
Sonstige blühende Topfpflanzen (z. B. Usambaraveilchen, Topfrosen, Gloxinien)	.	48 600	.	4 365 864
Insgesamt	18 600	834 610	553 370	8 669 151
Beet- und Balkonpflanzen und Stauden	Jungpflanzen/ Halbfertigware	Fertigware	Jungpflanzen/ Halbfertigware	Fertigware
Agyranthemum frutescens (Margeriten)	1 600	218 536	43 100	264 450
Begonien – ohne Elatior	.	4 130 148	271 000	2 901 360
Calluna (Besenheide)	.	.	–	474 300
Erica gracilis (Glockenheide)	.	–	–	.
Erica x darleyensis, carnea usw. (sonstige Erika)
Impatiens (Impatiens walleriana und Neu-Guinea-Hybriden)	126 500	920 150	32 300	981 775
Pelargonien (Geranien)	49 000	1 219 200	.	1 651 600
Petunia (Petunien, Calibrachoa, vegetativ und generativ vermehrt)	.	368 210	43 380	864 692
Primula (Primeln)	.	1 963 480	945 850	1 990 120
Stauden im Topf	77 500	2 632 860	2 493 800	4 284 150
Viola (z. B. Veilchen, Stiefmütterchen, Duftveilchen)	2 048 000	10 211 142	815 200	5 521 955
Sonstige Beet- und Balkonpflanzen (z. B. Fuchsien, Lobelien)	2 004 900	4 591 120	374 500	4 260 548
Insgesamt	8 462 200	26 733 346	5 602 660	23 258 050

¹ Mehrfachnutzung auf gleicher Grundfläche ist auch mehrfach erfasst.

4. Anbauflächen¹

Schnittblumen/Zierpflanzen zum Schnitt unter Glas und im Freiland 2008

Schnittblumen/Zierpflanzen – zum Schnitt unter Glas (einschl. begehbare Folientunnel) –	Hamburg	Schleswig-Holstein
	ha	
Insgesamt	76,26	11,94
davon		
Rosen	39,48	7,46
Chrysanthemen	7,59	0,71
Sommerblumen und Stauden	10,82	.
Gerbera	3,00	.
Sonstige Zierpflanzen zum Schnitt (z. B. Freesien, Schnittgrün, Tulpen)	15,38	3,33
Schnittblumen/Zierpflanzen – zum Schnitt im Freiland –	Hamburg	Schleswig-Holstein
	ha	
Insgesamt	105,36	121,58
davon		
Rosen	6,59	4,69
Chrysanthemen	6,26	2,24
Sommerblumen und Stauden	63,60	15,34
Gehölze zum Grün- und Blütenschnitt	7,87	78,35
Sonstige Zierpflanzen zum Schnitt (z. B. Gladiolen, Narzissen, Tulpen)	21,04	20,97

¹ Mehrfachnutzung auf gleicher Grundfläche ist auch mehrfach erfasst.

Rechtsgrundlagen:

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662).
2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Der Anbau von Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf, wird alle 4 Jahre, nach 2008 wieder 2012 erfasst. Gemeinsam mit den erweiterten Ergebnissen werden in diesen Jahren für Hamburg ein Landesergebnis und für Schleswig-Holstein nach Kreisen gegliederte Regionalergebnisse veröffentlicht. Dieser Statistische Bericht C I 3 - j/08 - C I 6 - 4j/08 „Der Anbau von Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf in Hamburg und Schleswig-Holstein 2008“ erscheint in der ersten Jahreshälfte 2009.

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

Zeichen statt Zahlen bedeuten: – = nichts vorhanden
 • = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
 0 = Zahlenwert größer als 0, aber kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit
 × = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll